

► Handlungsempfehlungen aus dem Projekt „Fachkräftequalifikationen und Kompetenzen für die digitalisierte Arbeit von morgen“ - Berufe-Screening

Dr. Gert Zinke
Bundesinstitut für Berufsbildung

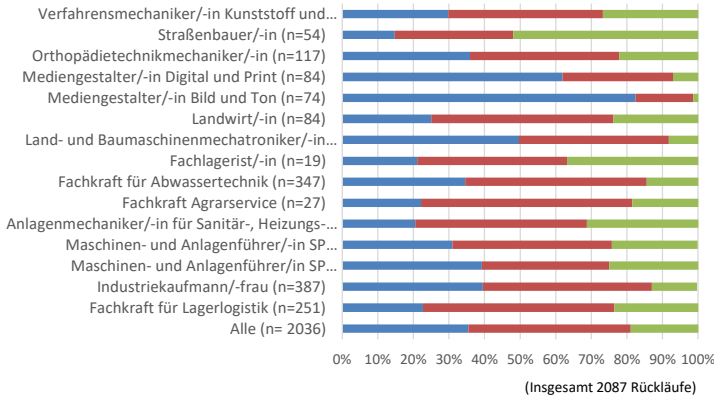
Berlin, 30. Oktober 2019

Was Sie erwartet

- Ergebnisse
- Handlungsempfehlungen
 - für die Ordnungsarbeit
 - für die Berufsbildungsgestaltung

Ergebnisse

Digitalisierung wirkt...

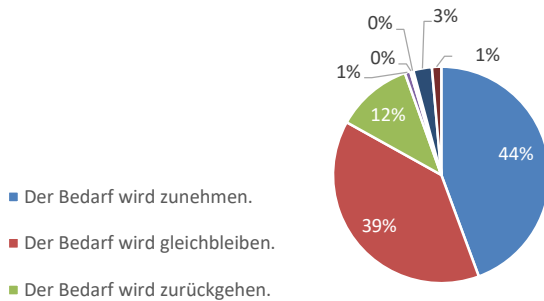


- betrifft alle Berufe,
- kommt **ungleichzeitig** an,
- in vielen Berufen von der Betriebsgröße abhängig
- Im Hinblick auf Vernetzung noch eher am Anfang

Wie schätzen Sie den Digitalisierungsgrad Ihres Betriebs im Arbeitsbereich der [Zielberuf] aktuell ein?

Ergebnisse

Fachkräftebedarf und veränderte Arbeitsaufgaben



- FK-Bedarf schwankt nach Berufen
- Berufsausbildung bleibt wichtig
- Akademisierung durch Digitalisierung nicht bestätigt
- Polarisierungstendenzen sind nur in Einzelfällen erkennbar
- Vertikale Verschiebungen der Berufsprofile, auch zwischen Berufen
- Arbeitsaufgaben meist schrittweise verändert, selten abrupt

Wie schätzen Sie den zukünftigen Bedarf an Fachkräften (alle befragten Berufe) in Ihrem Betrieb im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung ein? (N=2087)

Ergebnisse

Veränderte Arbeit



- Diffusion und Zunahme IT-gestützten Arbeitens
- Einhalten von Regeln und Bestimmungen zu Datenschutz und Sicherheit
- Körperliche Arbeit wird weniger, Bildschirmarbeit nimmt zu
- Funktion und Stellung der Arbeitsplätze in den Arbeits- und Geschäftsprozessen wird neu bestimmt
- Vielfach Komplexitätssteigerung der Arbeitsaufgaben
- Weniger in Prozessketten und mehr in Prozessnetzen handeln
- Intensität der Veränderung unterscheidet sich nach Betrieb und Beruf
- Verschiebungen der Berufsprofile werden sich künftig fortsetzen

berufe.
bilden.
zukunft.

www.bibb.de

bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

Ergebnisse

Veränderte Kompetenzen



- Lernen (können)
- Berufsspezifisches Können und Wissen
- Prozess- und Systemverständnis
- Digitale Kompetenzen
- Flexibilität/Spontaneität

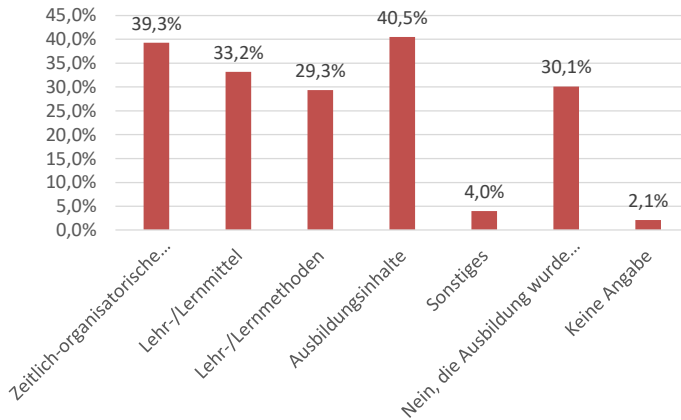
berufe.
bilden.
zukunft.

www.bibb.de

bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

Ergebnisse

Weiterentwicklung der Ausbildung



- Zwei Drittel der Befragten sehen ihre Ausbildung gut aufgestellt
- Umgestaltung erfolgt sehr nah an betrieblichen Handlungszwängen (Fahren auf Sicht (?))
- Deutliche Unterschiede zwischen Einzelberufen
- Keine Hinweise auf Verwendung von Zusatzqualifikationen
- LOK zeigt viele gute Beispiele, in der Fläche aber ausbaufähig (kritisches, differenziertes und wertschätzendes Gesamtbild der BS aus Sicht der Betriebe)

Wurde die betriebliche Ausbildung in den letzten Jahren als Reaktion auf die Digitalisierung in Ihrem Betrieb umgestaltet? Ja, im Hinblick auf... %

Status quo der Ausbildung

„Übung“

Wenden Sie folgende vier Fragen auf Ihre Ausbildung an und beurteilen Sie:	--	-	+ -	+	++
Wird in der Ausbildung Lernen lernen gefördert?					
Werden in der Ausbildung Prozess- und Systemverständnis thematisiert?					
Wird an <u>aktuellen</u> digitalen Arbeitsprozessen ausgebildet?					
Werden Kompetenzen zu Datenschutz und IT-Sicherheit ausreichend gefördert?					

Transfer der Ergebnisse - Handlungsfelder



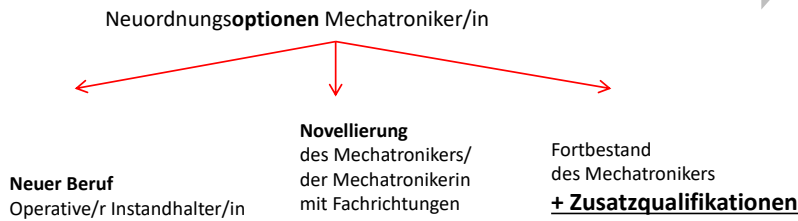
Bedarf an Neuordnungen

- Dringlichkeit differenziert nach Berufen (teilweise genügen Anpassungen)
- Unterschiedliche Niveaus der Digitalisierung (Ungleichzeitigkeit) beachten
- Gestaltungsspielräume technikneutraler BBP nutzen
- Gewichtung und zeitliche Positionierung von Themen prüfen (Künftige Kernkompetenzen und ZQ)
- Stärkere Berücksichtigung sozialer und personaler Kompetenzen, Lernen lernen, Prozess- und Systemverständnis
- Instrument der Zusatzqualifikationen prüfen



- Berufskonzept fortschreiben (generalistische Berufs- und Grundbildung + Spezialisierung)
- Möglichkeiten der Differenzierung in den Ordnungsmitteln nutzen und erweitern, auch ZQ
- In Einzelfällen neue 4.0-Ausbildungsberufe schaffen
- Monitoring systematisch fortsetzen
- Konzeptionelle Wende und Didaktik der Ordnungsarbeit thematisieren
- Lernortkooperation durch Ordnungsarbeit fördern
- Aufstiegsfortbildung und Fachkarrieren stärken (von der Software her lernen)

Exkurs: Handlungsempfehlung aus einem VW/BIBB-Projekt (2016/2017)



- Berufesreenings, Voruntersuchungen und Dauerbeobachtung treiben Diskussionsprozesse und liefern Entscheidungsgrundlagen
- Ordnungsverfahren zielen auf möglichst breite Berücksichtigung vieler Interessen
- Ausbildungsberufe sind das Ergebnis eines „Aushandlungsprozesses“

Handlungsempfehlungen

Veränderte Umsetzung der Ausbildung

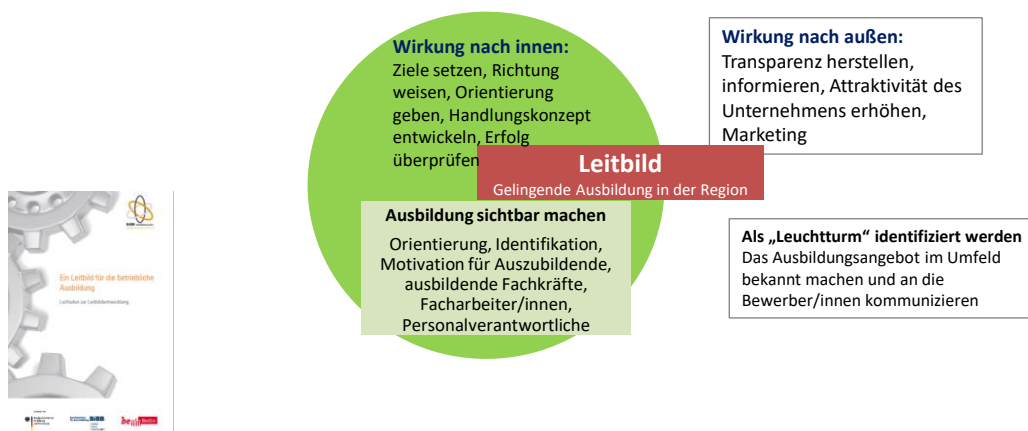
- Regelmäßiges, systematisches Update der betrieblichen Ausbildung
- Ausbildungsplanung und Konzeptionierung stärken



- Forschung und Entwicklung zu berufs(feld)bezogener Didaktik betrieblichen Lernens und Lehrens intensivieren

- Beachtung veränderter Rahmenbedingungen
- zentrale/dezentrale Lernarrangements
 - Haupt-/nebenberufliches Ausbildungspersonal und Ausbildungsverantwortung
 - Mitwirkung/Nutzung externer Dienstleister (ÜBS, Bildungsdienstleister)
 - Regionale Vernetzung
 - Vorleistungen, Medien- und Lernverhalten der Lernenden
 - Digitale Medien, Lern- und Informationshilfen

Digitalisierung als Herausforderung und Chance begreifen



Quelle: BIBB, https://www.bibb.de/dokumente/pdf/BAQLeitfadenfaden_Leitbild_web.pdf

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit